

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Warum aber hier auch die weitem länger und doch unter einen kleinern Winkel der Retrogradation rückgängig sind / kan leichtlich aus der Ration des andern Phænomeni hergehohlet werden/nemlich weil die Punkten der Stationen in den weitem genäuer bey den Punkten AA. der Quadraturen nach der III. Figur stehen / daher dann auch die Erde von einem Punkt der Station bis zu der andern auch eine längere Zeit zu beschreiben hat / warum aber solche einen kleinern Retrogradations Winkel als die andern haben / ist leicht aus der IV. Figur zu ersehen / da nemlich die Winkel / die zwar alle fast einerley Spatium als wie hier die Orbitam der Erden ziemlich genau subrendiren / in den weitem unter wenigern Graden determiniret werden.

Die Ursach des vierdten ist eben diese als die vorige bey der ersten Station.

In den fünfften Phænomeno finden wir / daß / weilien die Circelbögen l m , m n , LM, MN wiederum in geräderer Stellung sich zeigen / die Winkel bis zu der Conjunction immer grösser / in der Conjunction aber am grössien seyn müssen.

Bey dem sechsten ist die Ursach / daß / weilien der Planeten eine eigene und in den höhern langsamere Bewegung haben die Aspecten und Planetische Irregularitäten nicht in eben der Zeit und Ort / wie die II. Figur weiset/geschehen könne. Daher auch solche eher und also auch öftters bey den obern als den untern / wie die Haupt-Figur genugsam zu verstehen giebt/vorfallen.

V.

Diesen bisherigen Beweis von den Irregularitäten der Planetischen Bewegung appliciren aus den bemeldten vier Figuren / welche wir besserer Deutlichkeit wegen verfertiget / können wir leicht auf die Haupt-Figur appliciren / wann wir vorhero alle diese Ungleichheiten nach Ordnung der Monath in denen Linien wohl erweisen / und bey den Conjunctionen der Planeten mit der Sonnen anfangen/und zwar erstlich im Saturno, daß diese das erstemahl (als Saturnus zu Anfang des 1708ten Jahrs noch etwas retrogradus, darauf stationarius dann directus gewesen) ohngefähr den 12. Jun. 1708. gesehen werde / der in seiner Direction bis gegen die Mitte des Octobers, als 4. Monath/und dann stehend etliche Tag gefunden wird / von dar er dann bis auf den 20. Febr. 1709. über 4. Monath rückgängig ist / und den Retrogradations-Winkel von 6. und einen halben Grad giebt / darauf sich wieder etliche Tag stehend zeigt / und vom 24. Febr. bis 27. Jun. über 4. Monath wieder directus bis zur Conjunction ist / und von dar ferner bis fast zu Ende des Octobers, da dann die Retrogradation bis zu Ende dieses Jahrs und noch weiter währet.

In dem Jove (als er im Anfang des 1708ten Jahr noch ein wenig directus, dann stationarius von den 17. Jan. bis 18. May 4. Monath lang retrogradus, alsdann wieder von dar bis den 4. Oct. 4. und ein halb Monath directus und stationarius gewesen) wird die erste Conjunction den 4. Octobr. 1708. von dar die Direction bis den 11. Febr. 1709. über 4. Monath sich ereignen / die Retrogradation aber vom 13. Febr. bis zur Mitte des Junij über 4. Monath unter den Winkel des Rückgangs von 10. Grad/die station und Direction von dar bis zu den 5. Nov. auf 4. und ein halb Monat zu der Conjunction und dann weiters bis zu Ende des Jahrs geschehen.

Im Marte ist die Conjunction allbereit im November. des zu End lauffenden 1707ten Jahrs schon erfolgt / nach welcher dann die Direction bis zu den 25. Nov. 1708. fast ein ganzes Jahr sich weiset / da solcher als er einen Tag gestanden/ retrogradus wird in Zeit von 2. und ein halben Monat unter den Winkel von fast 19. Graden bis zu den 12. Febr. 1709. von dar er nach den Stand eines Tages wiederum directus, bis auf den 24. Dec. als den Tag der Conjunction innerhalb 10. und einen halben Monat/ und dann so weiter fort / und meistens das folgende 1710. Jahr durch in seiner Direction bleibet.

VI. Ob: